

# Verwaltungsstrukturreform

Unsere Argumente.

## Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung in Brandenburg wächst und schrumpft zugleich. Während die Bevölkerung im Berliner Umland bis 2030 um über 5 Prozent wachsen wird, schrumpft sie im anderen Teil des Landes um fast 20 Prozent. Das heißt: 2030 lebt die Hälfte der Bevölkerung Brandenburgs auf gerade mal 10 Prozent der Landesfläche. Für diese ungleiche Entwicklung müssen wir Vorsorge treffen und die Landkreise neu gliedern.

## Fachkräftemangel

Mit dem Rückgang der Bevölkerung nimmt auch die Zahl der erwerbsfähigen Menschen ab. Gerade kleinere und berlinferne Kreisverwaltungen haben zunehmend Probleme, qualifiziertes Personal zu finden. Größere Verwaltungen können das Fachpersonal besser konzentrieren und passgenau einsetzen.

## Finanzen

Wenn es um die Unterstützung von Kommunen durch die Länder geht, zählt Brandenburg im Bundesvergleich zu den Spitzenreitern. Das wird aber zunehmend schwieriger.

Denn Brandenburg und seine Kommunen verlieren mit jedem Einwohner, der nicht mehr in Brandenburg lebt, rund 2600 Euro pro Jahr. Außerdem erhält Brandenburg weniger Geld von der EU und vom Bund. Deshalb müssen wir die Verwaltungen im Land effizienter und kostengünstiger organisieren.

## Veränderte Anforderungen

Die Menschen in Brandenburg wollen eine moderne und leistungsfähige Verwaltung. Dazu zählt, dass sie viele Verwaltungsangelegenheiten auch über das Internet erledigen können. Deshalb werden wir die elektronischen Kommunikationswege und die Digitalisierung der Verwaltungen ausbauen.

## Aufgaben näher am Bürger erledigen

Öffentliche Verwaltung ist für die Menschen da. Verwaltungsaufgaben sollten also nicht zwingend in der Landeshauptstadt, sondern vor Ort nah beim Bürger erledigt werden. Deshalb wollen wir mehr Aufgaben auf die Kommunen übertragen.



Landtagsfraktion  
Brandenburg

**SPD**

Regieren für das ganze Land.

# Verwaltungsstrukturreform

## Die wichtigsten Fragen

### 1. Wo beantrage ich künftig meinen Personalausweis?

Den beantragen Sie wie bisher im Bürgerservice Ihrer Gemeinde.

### 2. Muss ich mein Nummernschild ändern?

Sie können entweder ihr altes KfZ-Kennzeichen behalten oder ein neues mit dem Namenskürzel des künftigen Landkreises bekommen.

### 3. Wo beantrage ich einen Kitaplatz?

Den beantragen Sie wie bisher bei Ihrer Gemeinde.

### 4. Wer entscheidet künftig über meinen Bauantrag?

Die Entscheidung trifft wie bisher die Bauaufsichtsbehörde Ihres Landkreises oder Ihrer Stadt.

### 5. Wo sitzt zukünftig die Kreisverwaltung?

Die meisten Landkreise haben bereits heute mehrere Außenstellen. In Zukunft werden zu den bisherigen Standorten weitere hinzukommen.

### 6. Wann muss ich in Zukunft zur Kreisverwaltung?

Schon heute müssen die Menschen nur selten zur Kreisverwaltung, z. B. zur KfZ-Zulassungsstelle. Künftig wird das noch seltener, weil Sie mehr Anträge direkt beim Bürgerservice Ihrer Gemeinde erledigen können.

### 7. Wie heißt mein Landkreis zukünftig?

Die Kreistage und die Stadtverordnetenversammlungen werden dem Landtag Namensvorschläge unterbreiten. Daran können Sie sich als Bürger auch beteiligen. In einigen Fällen wird sich der Name überhaupt nicht ändern.

### 8. Wann entstehen die neuen Landkreise?

Die neuen Landkreise werden am Tag der nächsten Kommunalwahl, also voraussichtlich im Mai 2019 gegründet.

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam  
V.i.S.d.P.: Björn Lüttmann, Parlamentarischer Geschäftsführer



Landtagsfraktion  
Brandenburg

**SPD**

Regieren für das ganze Land.